

Bebauungsplan *214* M 1:500
Deckblatt

PFAD II

Verfahrensvermerke:

Zur Aufstellung gem. § 2 Abs. 1 BauGB
beschlossen am 27.03.1990

Zur öffentl. Auslegung gem. § 3 Abs. 2
BauGB beschlossen am 27.03.1990

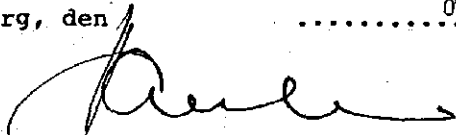
Auslegung bekanntgemacht am 25.05.1990

Öffentlich ausgelegt vom 05.06.1990 bis 05.07.1990

Als Satzung gem. § 10 BauGB
vom Gemeinderat beschlossen am 06.11.1990

Geprüft gem. § 11 BauGB vom Regie-
rungspräsidium Stuttgart mit Erlaß Nr. 22-251-2210-08.02 vom 25.04.1991
Leonberg am 06.06.1991

Ausgefertigt: Leonberg, den 07.11.1990


Dr. Hassler
Bürgermeister

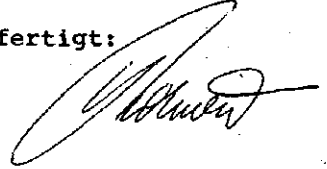
Mit Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes treten alle anderen Vorschriften außer Kraft, dies gilt insbesondere für die o.a. Bezugspläne.

Rechtsgrundlagen dieses Bebauungsplanes sind:

- Das Baugesetzbuch (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBl. I S 2253)
- Die Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 27.01.1990 (BGBl I S. 1323)
- Die Planzeichenverordnung (PlanzV 81) vom 03.07.1981 (BGBl I S.833)
- Die Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) vom 28.11.1983 (Ge. Bl. S 770)

Sowie die jeweiligen ergänzenden Rechtsverordnungen und Verwaltungsvorschriften.

Leonberg, den 16.03.1990

Gefertigt: 

Aufgestellt:

Stadtplanungsabteilung



Die textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes "PFAD II" (08.06.1989) gelten auch weiterhin für das Deckblatt und werden um die Ziffer I 13. - Allgemeine Aufschüttungen- wie folgt ergänzt:

I 13. Allgemeine Aufschüttungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 17 BauGB)

Das Gelände zwischen Röntgenstraße und Ortsrand bzw. zwischen Feldweg Straße E und Liebigstraße ist entsprechend der Darstellung im Deckblatt auf die festgesetzten absoluten Geländehöhen aufzuschütten und an den Wall im Bereich der öffentlichen Grünfläche anzuschütten.



Festgesetzte Geländehöhe (Aufschüttung)